

Fachdidaktische und kunstpädagogische Theoriebildung I

Im Zentrum steht die Kontextualisierung fachdidaktischer Modelle und Positionen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 1. Semester

Nummer und Typ	mae-vkp-104.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Fachdidaktische und kunstpädagogische Theoriebildung I
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Anna Schürch (Modulverantwortung) und Gäste
Zeit	Fr 22. September 2017 bis Fr 22. Dezember 2017 / 8:30 - 12 Uhr
Ort	ZT 5.K08 Atelier Art Education
Anzahl Teilnehmende	mindestens 12
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Praxis und Vermittlung von Gestaltung und Kunst
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen/Sachkompetenz: - Historische und gegenwärtige kunstpädagogische Diskurse und Positionen kennen und als Orientierungspunkte für das eigene Berufsverständnis nutzbar machen können Lernziel Methode/Methodenkompetenz: - Fach- und Unterrichtskonzeptionen analysieren, reflektieren und im Diskurs verorten können - aktuelle Positionen der Fachdidaktik kritisch reflektieren können Lernziel Haltung/Selbstkompetenz: - vor dem Hintergrund des vielfältigen Fachdiskurses zu Kunstpädagogik und ästhetischer Bildung eine eigene Position entwickeln und vertreten können - einen forschenden Habitus als Lehrperson entwickeln
Inhalte	Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der theoretischen Fundierung der Kunstpädagogik. Das kunstpädagogische Feld ist als ein heterogenes zu verstehen, das von unterschiedlichen, auch kontroversen Positionen und Debatten geprägt ist. Diese Heterogenität zeigt sich auf verschiedenen Ebenen, von den verschiedenen Fachverständnissen der Lehrpersonen über die Vielfalt fachdidaktischer Modelle bis hin zu Projekten kunstpädagogischer Forschung. Voraussetzung dafür, das eigene Fachverständnis reflektieren zu können und zu einer Positionierung zu kommen, ist eine orientierende Erkundung dieses Feldes. Dabei geht es bspw. darum zu untersuchen, welche Konzepte und (impliziten) Vorannahmen der aktuellen Praxis und der Fachgegenwart zugrunde liegen, auf welchen Referenzen sie basieren, in welchem Verhältnis Kunstpädagogik zu Bezugswissenschaften wie Bildungs- oder Kunsttheorie steht oder welche (fach)historischen oder bildungspolitischen Faktoren das Feld strukturieren. Neben diesem orientierenden Zugang geht es darum, nach Möglichkeiten zu suchen, eigene Unterrichtserfahrungen zu kontextualisieren und zu theoretisieren um auf dieser Basis das eigene Handlungsspektrum zu erweitern.
Bibliographie / Literatur	Die vorzubereitenden Texte werden auf dem MAE-Textserver bereitgestellt. Eine erweiterte Literaturliste wird als Handout bereitgestellt.
Termine	Herbstsemester 2017

22.9. bis 3.11.2017
Freitagvormittag
8:30 bis 12:00

10.11. bis 22.12.2017
Freitagnachmittag
13.00 bis 16.30

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden